

Videopodcasts von substituierten Frauen und Männern

Ein Teil unserer Kampagne „100000 Substituierte bis 2022“ besteht in der Produktion von fünf Videospots (maximale Länge von 1:30 Minuten) mit denen Substituierte aus dem JES Netzwerk kurz und prägnant die für sie positiven Effekte der Behandlung vorstellen.

Wer kann mitmachen?

Grundsätzlich können alle mitmachen die aktuell substituiert werden.

Wie kann ich mitmachen?

Wir benötigen nur einige Spots möchten aber möglichst verschiedene Personen einbeziehen (Mann/Frau, alt/jung, unterschiedliche Substitute, aus verschiedenen Regionen Deutschlands).

Wir bitten euch daher, euer Interesse in einer kurzen E-Mail zu bekunden. Diese sendet ihr dann bitte mit Angaben zu eurem Geschlecht, Alter, Substitut und eurem Wohnort bis zum 15. Oktober an vorstand@jes-bundesverband.de

Wir werden eure Mails sammeln und uns dann zeitnah bei euch melden.

An wen richten sich die Spots?

Diese Videospots sollen sich an Opioidkonsument_innen richten, die bisher noch nicht substituiert werden. Die Videos sollen über die Potentiale der Substitution informieren, mit dem Ziel, das einige sich nochmal mit dem Thema Substitution auseinandersetzen und ein Beratungsgespräch in einer Drogenhilfe ihrer Wahl suchen.

Wir wissen natürlich, es gibt nicht nur positive Aspekte im Rahmen der Substitution. Wenn wir allerdings User_innen motivieren wollen, sich mit dieser Behandlungsform auseinanderzusetzen und zu prüfen ob diese ggfs. eine Alternative zu ihrer gegenwärtigen Situation darstellt, macht es Sinn die positiven Entwicklungen in den Mittelpunkt zu stellen. Diese kennt ihr selbst am besten.

Wie werden die Videos erstellt?

Diese Kurzvideos sollen von euch selbst erstellt werden. Ein Handy mit Videofunktion reicht völlig aus.

Wo kann man die Videos sehen?

Diese Videos werden auf unserer Internetseite und unserer YouTube Seite eingestellt.

Die Fragen, die euch gestellt werden

Wir haben uns folgende Fragen überlegt, die ihr im Video beantwortet solltet. (Auf diese Weise stellen wir sicher, dass die Videos vergleichbar sind)

1. Was war ausschlaggebend dafür, dass du eine Substitution begonnen hast.

Die Antwort sollte dann die Frage aufnehmen indem man sagt. **Ich habe mich für eine Substitution entschieden, weil ich.....**

2. Was hat die Substitution in deinem Leben verändern können?

Bitte Frage aufnehmen. **„Die wichtigste Veränderung, die ich durch die Substitution festgestellt habe, ist.....“**

3. Was ist für dich persönlich besonders schwierig in der Substitution und was würdest du dir an Veränderung wünschen?

Bitte Frage aufnehmen „**Besonders schwer ist für mich ...**“ (hier wäre es super, wenn ihr eure persönlichen Schwierigkeiten mit der Substitution beschreibt und was ihr gerne ändern würdet).

4. Warum empfehlst du eine Substitutionsbehandlung zu beginnen?

Ich empfehle eine Substitution,

Diese 4 Fragen lassen sich locker in 90 Sekunden beantworten. Man kann richtig viel Informationen in 1,5 Minuten transportieren.

Hier vorab noch einige Hinweise für die Produktion:

- Es macht Sinn, dass ein_e Freund_in euch assistiert und das Handy bedient. So könnt ihr euch ganz auf eure Statements konzentrieren.
- Die Aufnahme sollte im Querformat erfolgen.
- Kameraauflösungen von 1.280 x 720 Bildpunkten im Querformat sind ausreichend. Falls eure Handys solche Auflösungen nicht bieten, nutzt einfach die beste Auflösung.
- Sucht euch einen schönen Hintergrund (z.B. JES Poster oder Bücherregal, einen Park)
- Wenn ihr die Aufnahme draußen macht, achtet darauf, dass es keine externen Geräuschquellen gibt
- Bitte versucht die Antworten nicht abzulesen (das klappt am besten, wenn ihr einfach über eure persönlichen Erfahrungen und Erlebnisse sprecht.)

Wir freuen uns auf eure Interessensbekundung

JES Bundesvorstand